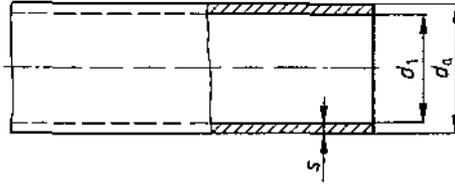


DK 621.315.671

1. April 1989

	<p align="center">Elektro-Installationsmaterial Starre Stahlrohre, glatt, für schwere mechanische Beanspruchung</p>	<p align="center">ÖNORM E 6541 Teil 1</p>
<p><i>Electrical installation material; rigid steel conduits, plain, for heavy mechanical stress</i></p>		<p><i>Stimmt teilweise überein mit (≠) IEC 423:1973 und IEC 614-2-1:1982</i></p>
<p>Vorbemerkung</p> <p><i>Von IEC 423 wurden nur die Außendurchmesser und zugehörigen Toleranzen, von IEC 614-2-1 die Mindestwerte der Innendurchmesser übernommen. Derzeit ist IEC 423 (1973) in Überarbeitung.</i></p>		
<p align="center">Inhaltsverzeichnis</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Anwendungsbereich 2 Rohre 3 Normbezeichnung 4 Zubehör 5 Bezugsnormen 6 Hinweis auf andere Unterlagen 		
<p>1 Anwendungsbereich</p> <p>Diese ÖNORM enthält die Abmessungen von starren Stahlrohren, glatt — ohne Gewinde — für schwere mechanische Beanspruchung als Elektro-Installationsmaterial in Starkstrom-, Fernmelde- und ähnlichen Anlagen. Sie ist gemeinsam mit den einschlägigen österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik (<i>ÖVE-IM/IEC 614, Teil 1/1988 und Teil 2-1/1988</i>) bei der Erzeugung und Prüfung solcher Rohre anzuwenden.</p>		
<p><small>Nach dieser ÖNORM ist eine Normkenzeichnung gemäß § 3 Normengesetz 1971 unzulässig.</small></p> <p><small>Textstellen in kursiver Schrift, ausgenommen Formatzeichen, sind nicht Normtext. Zitierungen von Normen ohne Ausgabedatum beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung. Auslegungen (Interpretationen) und Erläuterungen zu ÖNORMEN sind laut Geschäftsordnung des ON nur dann authentisch, wenn sie vom ON aufgrund einer Beschlüßfassung im zuständigen FNA herausgegeben werden.</small></p>		<p align="right">Fortsetzung Seiten 2 und 3</p>
<p>Fachnormenausschuß 110 IM Installationsmaterial</p>		

2 Rohre**Bild****Tabelle**

Nenngröße	$d_{i,min}$	d_a	zulässige Abweichung	s
	mm			
16	12,2	16,0	0 -0,3	1,0 ± 0,1
20	15,8	20,0		1,0 ± 0,1
25	20,6	25,0		1,2 ± 0,12
32	26,6	32,0	0 -0,4	1,2 ± 0,12
40	32,4	40,0		1,2 ± 0,12
50	43,2	50,0	0 -0,5	1,2 ± 0,12
63	55,0	63,0	0 -0,6	1,2 ± 0,12

Außendurchmesser gemäß ÖNORM E 6500

übliche Lieferlänge: etwa 3 m

3 Normbezeichnung

Die Normbezeichnung setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

- (1) Benennung
- (2) Normnummer
- (3) Wortlaut „IEC“
- (4) Nenngröße des Rohres
- (5) Rohrkenzeichnungsschlüssel gemäß den einschlägigen österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik¹⁾

Bezeichnungsbeispiel:

Bezeichnung eines Rohres gemäß ÖNORM E 6541 Teil 1, IEC-konform (IEC), mit der Nenngröße 20, ohne Gewinde (Steckausführung STR), für schwere mechanische Beanspruchung (4), starr (1), mit mittlerem Korrosionsschutz außen und innen (3):

Rohr ÖNORM E 6541 — IEC — 20 STR — 4/100030

¹⁾ ÖVE-IM/IEC 614 Teil 1/1988

Wenn nur die normgerechte Nenngröße des Rohres und die normgerechte mechanische Beanspruchung gefordert werden, darf die Normbezeichnung nach dem Schrägstrich abgebrochen werden. In diesem Fall können keine anderen Eigenschaften des Rohres gefordert werden.

4 Zubehör

Das Zubehör ist in ÖNORM E 6551 Teil 1 festgelegt.

5 Bezugsnormen

ÖNORM E 6500 Elektro-Installationsmaterial; Außendurchmesser und Gewinde von Installationsrohren und deren Zubehör

ÖNORM E 6551 Teil 1 Elektro-Installationsmaterial; Zubehör für starre Stahlrohre, für schwere mechanische Beanspruchung

ÖVE-IM/IEC 614 Teil 1/1988 Elektro-Installationsrohre; allgemeine Bestimmungen

ÖVE-IM/IEC 614 Teil 2-1/1988 Elektro-Installationsrohre; starre glatte Metallrohre

6 Hinweis auf andere Unterlagen

ÖNORM E 6500 Beiblatt 1 Elektro-Installationsmaterial; Übersicht der Normbezeichnungen von Rohren und deren Zubehör

ÖNORM E 6541 Teil 2 Elektro-Installationsmaterial; starre Stahlrohre, glatt, für sehr schwere mechanische Beanspruchung